

# Esslinger Zeitung

Cannstatter Zeitung  
Untertürkheimer Zeitung

---

-> **drucken**

---

## Unterstützung für junge Familien

BAD CANNSTATT: Die „wellcome-Teams“ vom Haus der Familie unterstützen vor allem Mütter nach der Geburt



Die Geschäftsführerin des Hauses der Familie, Corinna Wirth (links), und „wellcome-Koordinatorin“ Astrid Schmeel machen sich für junge Familien stark. Foto: Weirauch

**Ein gutes Jahr nachdem das erste „wellcome-Team“ startete, ist die Nachfrage für das Projekt des Hauses der Familie so groß, dass sich die Verantwortlichen entschlossen haben, ein zweites Team zu bilden. Das Projekt unterstützt junge Familien kurz nach der Geburt. Im Dezember wird das Haus der Familie nach Bad Cannstatt umziehen.**

Von Yvonne Weirauch

Chaos nach einer Geburt? Was machen, wenn das Kind schreit? Wer kümmert sich um das Geschwisterchen? - Der neue Alltag mit einem Baby wirft Fragen auf und stellt vor allem Frauen vor bisher nie da gewesene Probleme. „Die ehrenamtlichen Helferinnen von ‚wellcome‘ versuchen den jungen Müttern dabei zu helfen, in den neuen Alltag hineinzuwachsen“, sagt die Geschäftsführerin des Hauses der Familie, Corinna Wirth. Das Haus der Familie Stuttgart startete Anfang 2009 mit einem ersten „wellcome-Team“, im April dieses Jahres nahm die Koordination des zweiten Teams ihre Arbeit auf. Da die Warteliste aber immer länger wird, ist für 2011 ein drittes Team geplant - und nicht nur das: Ab kommenden Jahr wird das Haus der Familie in Bad Cannstatt seinen Stammsitz haben. „Der Umzug startet laut Planung am 14. Dezember“, so Corinna Wirth. Neben Koordinatorin Angelika Grünschow-Heinrich engagiert sich im zweiten Team nun auch Astrid Schmeel. Sie ist selbst Mutter, Sozialpädagogin und für den Nord-Ost-Teil Stuttgarts zuständig. „Im Moment sind in meinem Team sieben Ehrenamtliche tätig, wovon zwei pausieren. Sechs Familien werden betreut, zehn habe ich auf der Warteliste“, fasst Schmeel zusammen. Im vergangenen Jahr wurden rund 35 Familien in Stuttgart betreut. „Wellcome“ kann bereits auf viele Kooperationspartner zählen. „Wir arbeiten mit Ärzten und Hebammen zusammen. Das heißt Hebammen geben den jungen Müttern zum Beispiel Flyer von uns, so dass sich die Betroffenen an uns wenden können“, sagt Wirth. Meistens melden sich die jungen Familien telefonisch. „Wir führen dann ein längeres Gespräch und klären den Hilfebedarf ab“, so Astrid Schmeel. Für die Hilfe werden bis zu vier Euro pro Stunde sowie eine einmalige Vermittlungsgebühr von bis zu zehn Euro verlangt. Doch nicht immer können sich das Familien leisten: „Der Preis kann bei Bedarf noch besprochen werden - nur ganz umsonst ist es nicht“, betont Wirth. Mütter werden heute schnell nach der Geburt aus dem Krankenhaus entlassen. Zu Hause angekommen, erwartet sie der neue Alltag mit dem Baby. Der Hilfebedarf kann dabei ganz unterschiedlich ausfallen: „Manche wünschen sich Unterstützung, dass beispielsweise die Geschwister betreut werden, während sich die Mutter um das Neugeborene kümmert“, erklärt Wirth. Wieder andere seien sich einfach unsicher, ob sie mit dem Baby alles richtig machen, und wollen so eine „Hilfe, die über die Schulter schaut und Zuspruch gibt“. Oft entstehe zwischen den ehrenamtlichen Aushilfsmüttern und der Familie ein inniges Verhältnis - auch über den Betreuungszeitraum hinaus. „Es läuft alles auf einer großen Vertrauensbasis“, sagt Schmeel. Das Ziel von „wellcome“ ist es, die Präsenz in den kommenden Jahren weiter auszubauen, um Familien in der ersten Zeit nach der Geburt zu unterstützen.

Wir informieren Sie, sobald es zu diesem Thema Neues gibt!

[Informieren](#) | [Einloggen](#) | [Registrieren](#)

**Wer Hilfe braucht, kann sich an die „wellcome-Koordinatorin“ seiner Stadt wenden. Wer Interesse hat, als Ehrenamtliche tätig zu werden, wendet sich am das Haus der Familie, Neue Weinsteige 27 in Stuttgart: Telefonnummer 0711/ 22 07 09 21. E-Mail-Adresse: Angelika Grünschow-Heinrich für das Team Süd-West: [stuttgart@wellcome-online.de](mailto:stuttgart@wellcome-online.de) und Astrid Schmeel für das Team Nord-Ost: [stuttgart.nordost@wellcome-online.de](mailto:stuttgart.nordost@wellcome-online.de)**

Artikel vom 17.08.2010 © Eßlinger Zeitung

| |

[Empfehlen](#)

Empfehle dies deinen Freunden.



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.  
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.